Protokoll

zur 9. Sitzung
des Ausschusses Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

am 27.11.2002

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 19:00 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

TOP 1 **Begrüßung durch die Leiterin des Kultur- und Bibliotheksamts, Frau Weißler mit anschließendem kurzen Rundgang durch die Schwarzt´sche Villa. Im Anschluss kurze Vorstellung des Fachbereichs.**

Beim anschließenden Rundgang erläutert Frau Weissler die Funktion und Nutzung der einzelnen Räume. Hierbei verweist sie insbesondere auf die Schäden im Kellerbereich.

Frau Fürstenberg, Leiterin der Schwarzt´schen Villa, geht auf die von ihr verteilte Auflistung über die Raumnutzung sowie der öffentlichen Veranstaltungen (1996 bis 2001) in der Villa ein.

Anschließend gibt die LuV-Leiterin Frau Weissler dem Ausschuss einen Überblick über die Veranstaltungen und Ausstellungen des Bezirkes Steglitz-Zehlendorf im Jahr 2002 und erwähnt u.a. den in der Schwarzt´schen Villa bereits etablierten Kunstmarkt sowie die 10. Berliner Kunstmeile auf dem Teltower Damm. Zu den Ausstellungen des Kulturamtes führt Frau Weissler u.a. die „Zwangsarbeiter in Steglitz/Zehlendorf“ sowie die „gesammelten Verluste“ von Beate Passow auf.

Auf die verteilten Programme (Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf 1/2003 sowie das Programm der Schwarzt´schen Villa des 1. Halbjahres 2003) eingehend, berichtet Frau Weissler weiterhin über die zukünftige enge Zusammenarbeit mit dem Universitätskrankenhaus Benjamin Franklin, das dem Kulturamt Ausstellungsräume zur Verfügung stellen wird, da aufgrund des geplanten Abrisses der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek bisher genutzte Räumlichkeiten wegfallen werden.

Zum Kulturkalender des Bezirkes berichtet Frau Weissler dem Ausschuss, dass dieser aufgrund der schwierigen Finanzlage nur in einer sehr vereinfachten Form aufgelegt werden konnte.

Die CDU-Fraktion hinterfragt die Nutzung des Rathauses Steglitz für Ausstellungszwecke durch das Kulturamt, woraufhin Frau Weissler mitteilt, dass dortige freie Flächen vorwiegend durch den Bezirksbürgermeister genutzt werden.

TOP 2 Öffentliche Bürger-Frage-Viertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 3 Feststellung der TO

Nach einer kontroversen Diskussion über die kurzfristige Aufnahme des CDU-Antrages **Drs. 443/II „Erhalt der Vorklassen“** in die Tagesordnung, lässt die Vorsitzende darüber abstimmen: Der Ausschuss stimmt der Aufnahme des Antrages zu.

Die FDP-Fraktion bemängelt die nach ihrer Auffassung unklaren Straßen-umbenennungslisten und beantragt, den Tagesordnungspunkt **„Benennung der Straße 621“** (TOP 8) zurückzustellen. Dem Antrag wird stattgegeben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.08.2002

Das Protokoll wird so angenommen.

TOP 5 Mitteilungen und Termine

Es werden keine Mitteilungen und Termine genannt.

TOP 6 Bericht aus dem Bezirksamt

Stadtrat Schrader berichtet zur Entwicklung des geplanten Neubauprojektes der Bibliothek.

Zum Bereich des LuV Bildung führt Stadtrat Schrader ergänzend zu der letzten Ausschuss-Sitzung aus, dass das Bezirksamt den Entschluss gefasst hat, die Gebäude in der Goethestraße sowie der Markgrafenstraße nicht auf die Verkaufsliste zu setzen.

Zum LuV Bürgerdienste berichtet Stadtrat Schrader, dass die Baumaßnahmen für das erste Bürgerbüro des Bezirks begonnen wurden und der Standort zum Frühjahr eröffnet wird.

Weiterhin führt Stadtrat Schrader zum LuV Bürgerdienste aus, dass das Auswahlverfahren zur Besetzung der Geschäftsstelle der Bezirksbehinderten-beauftragten Frau Lehning-Fricke abgeschlossen ist.

Die FDP-Fraktion hinterfragt den zeitlichen Rahmen des Neubau-Projektes der Bibliothek, woraufhin Stadtrat Schrader dem Ausschuss keinen genauen Zeitablauf nennen kann, da derzeit noch die Gespräche mit dem Investor geführt werden.

TOP 7 Anträge

Drs. 377/II Museum Dahlem „Außereuropäische Sammlung“
Antrag der Fraktionen FDP und CDU

Die antragstellende Fraktion ergänzt ihren Antrag:

„Es soll vielmehr z.B. durch Erweiterung des Bode-Museum und durch noch attraktivere und vielfältigere Sonderausstellungen für höhere Besucherzahlen gesorgt werden“.

Die SPD-Fraktion stellt ihrerseits einen Änderungsantrag:

„Das Bezirksamt wird gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass im Rahmen einer Konzeptentwicklung für die Berliner Museen-Standorte auch Sammlungen in Dahlem verbleiben“.

Die Vorsitzende lässt nach einer kontroversen Diskussion bezüglich des Einflusses des Antrages auf die zukünftige Gestaltung der Berliner Museen zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen: sechs Stimmen für den Antrag, neun Gegenstimmen. Der Antrag ist abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt über den geänderten Antrag der antragstellenden Fraktion abstimmen: acht Stimmen für den Antrag, sieben Gegenstimmen.
Der Antrag ist somit angenommen.

Drs. 394/II Schülerladen - Elternprojekt Schülerladen an der Zinnowwald-Grundschule
Antrag der CDU-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 411/II Ganztagsschulen in Steglitz-Zehlendorf
Antrag der SPD-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: sieben Stimmen für den Antrag, drei Gegenstimmen. Der Antrag ist somit angenommen.

Drs. 423/II Mehr Ganztagsschulen im Bezirk
Antrag der FDP-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: zehn Stimmen für den Antrag, keine Gegenstimmen. Der Antrag ist somit angenommen.

Drs. 420/II **Französisch als 1. Fremdsprache auch für „Nichtgymnasiasten“ sichern !**
Antrag der Grünen-Fraktion

Die SPD-Fraktion beantragt folgende Änderung des Antrages:

„..., die Möglichkeit besteht, die in der **Grundschule** begonnene Fremdsprache Französisch in der 7. Klasse...“.

Die antragstellende Fraktion übernimmt diese Änderung.

Die stellvertretende Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 421/II **Planungssicherheit für Eltern und Schulen**
Antrag der Grünen-Fraktion

Nach kontroverser Diskussion bezüglich des Antragstextes stellt die antragstellende Fraktion ihren Antrag zur Neuformulierung zurück.

Drs. 443/II **Erhalt der Vorklassen**
Antrag der CDU-Fraktion

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: elf Stimmen für den Antrag, eine Gegenstimme, drei Enthaltungen. Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 9 **Verschiedenes**

Es werden keine Themen genannt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.00 Uhr

Vorsitzende: Frau Franke-Dressler
Protokollführung: Frau Anschütz